



# Aus der Balance.

## Psychische Erkrankungen im System Familie

**Familienpolitische Gespräche im Hospitalhof am 19. Juli 2022, 9.30 – 13.00 Uhr**  
**Stuttgart-Mitte, Büchsenstraße 33**

Jedes Jahr ist mehr als jeder vierte Erwachsene von einer psychischen Erkrankung betroffen. Aber auch im Kindes- und Jugendalter sind psychische Erkrankungen keine Seltenheit, es geht um nahezu jede\*n Fünfte\*n im Alter unter 18 Jahren. Entsprechend ist die Zahl der Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied psychisch erkrankt ist, oft mit erheblichen Folgen für die gesamte Familie. Wie wirkt sich eine psychische Erkrankung auf das System Familie aus? Was hilft Familien und wie müssen Angebote strukturiert und gestaltet werden, damit Hilfen frühzeitig und bedarfsgerecht bei den Betroffenen ankommen? **Ein Fachforum für Haupt- und Ehrenamtliche in der Sozialen Arbeit und Beratung, für pädagogische Fachkräfte und für alle Interessierten.**

9.30 Uhr **Begrüßung und Einstiegsimpuls**

Monika Renninger, Leiterin des Evangelischen Bildungszentrums Hospitalhof

9.45 Uhr **Wie wirken sich psychische Erkrankungen auf Familien aus?**

Prof. Dr. Michael Kölch, Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Uniklinikum Rostock

10.25 Uhr **Was brauchen Familien?**

Das ISES! Onlinetraining für Eltern von Jugendlichen mit Internetsucht als Beispiel  
Dr. Isabel Brandhorst, Leiterin der Forschungsgruppe Internetbezogene Störungen und Computerspielsucht, Universität Tübingen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr **Runder Tisch zu den Interdisziplinären Hilfsangeboten**

**(1) LAG Kinder psychisch erkrankter Eltern** Annja Kachler, Expertin aus Erfahrung, Sprecherin der

LAG KipKE BW und Christine Mohler, Bürgerkreis e.V., Sprecherin der LAG KipKE BW

**(2) Erziehungsberatungsstellen** Bodo Reuser, Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung e.V.

**(3) Vernetzung von und mit Kliniken** Anne Liebau, Leitende Psychologin an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Esslingen

**(4) Salto – Elternttraining** Christa Niemeier, Landesstelle für Suchtfragen der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

**(5) Ein Beratungsangebot rund um die Uhr – die Telefonseelsorge** Martina Rudolph-Zeller, analytische Paar- und Familientherapeutin, Leiterin der Evangelischen Telefonseelsorge Stuttgart

12.20 Uhr **Wie unterstützt das Land BW die Vernetzung und Zusammenarbeit?**

Staatssekretärin Dr. Ute Leidig, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

**Welches Hilfesystem brauchen wir? Ein Statement**

Rosemarie Daumüller, Geschäftsführerin Landesfamilienrat Baden-Württemberg

**Kostenbeitrag:** 10,- € (für Bonuscard-Inhaber 1,- €) inkl. Getränke und Imbiss

**Anmeldung:** [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.